

Die unnötigen Zeilenumbrüche des Nachrichtentextes wurden automatisch entfernt.

Gesendet: Mo 22.06.2015 15:52

An: Stellungnahme.WRRRL (HMUKLV)

---

Das Kontaktformular von flussgebiete.hessen.de wurde an Sie geschickt:

Institution:

Name, Vorname: [REDACTED]

Adresse: [REDACTED]

E-Mail-Adresse: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]

Nachricht: Sehr geehrte Damen und Herren, Im Sinne der Neuordnung des Gewässerschutzes an die EU-Verordnung 2010 reiche ich hiermit formlos eine Eingabe zum Gewässerschutz in Hessen und im besonderen zum Kreis LDK und LM/WEL ein. Die EU-Verordnung betont dass eine Verschlechterung sowie weitere Beeinträchtigungen des Grundwasserkorpers sowie des Oberflächenwassers zu vermeiden sind., da Wasser eines der höchsten zu schützenden Güter ist. In beiden erwähnten Kreisen gibt es sogar zahlreiche Genutzte Trinkwasserquellen bis hin zu Selters an der Lahn und den Heilquellen und Sauerbornen allenthalben. der geplante Bau von zahlreichen Windkraftparks in dieser Region bringt im besonderen in Wäldern durch Verdichtung und Versiegelung großer Flächen Störungen in die Wasserführenden Schichten ein. sicker- und Quellgebiete sowie Feuchtbiotope können austrocknen. Industrielle Nutzung birgt sowieso noch andere Risiken wie z.b. Möglicher Austritt von Betriebsflüssigkeiten oder Brände bei Betriebspannen etc Daher bitte ich die Wasserschutzgebiete neu zu untersuchen und zu klassifizieren, da viele sensible Gebiete in Hessen noch garnicht erforscht wurden.Wie unter dem Gesichtspunkt Windkraftindustrie zu klassifizieren gilt wurde mich besonders interessieren. Über eine Antwort wurde ich mich freuen Mit freundlichen Grüßen [REDACTED]